

Newsletter

2/2014

In dieser Ausgabe:

1. Editorial
2. Singen macht Spaß
3. Chorvorstellung
„MGV Liederkrantz 1836
Weißenhorn e.V.
4. Die sieben Worte –
Oratorium für Soli, Chor
und Orchester
5. Kurz notiert

1. Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, liebe Sängerinnen und Sänger, Vorstände, Dirigenten(innen), Chorleiter(innen) und Musikfreunde,

was haben Menschen zwischen 50 und 70 gemeinsam? Vor 50 Jahren hätte man sagen können, sie sind alt. Aus Sicht meiner Kinder stimmt das wahrscheinlich auch heute noch, aber natürlich nur in jugendlicher Wahrnehmung. Da ich demnächst selbst in diese Altersgruppe hineinwache, träfe das ja dann auch auf mich zu. Aber stimmt das? Ich würde dem nicht zustimmen.

Der Wohlstand, eine ausgewogene Ernährung, gute medizinische Versorgung lässt die Menschen immer älter werden. Und erfreulicherweise bleiben die meisten von uns fit und beweglich im geistigen und körperlichen Sinn.

Gemeinsam ist der Altersgruppe, dass die eigenen Kinder bereits erwachsen und weitestgehend selbständig sind. Der berufliche Aufstieg ist in den meisten Fällen erreicht oder gar schon abgeschlossen. Haus oder Wohnung sind im Normalfall abbezahlt. Viele warten schon sehnsüchtig auf die Zeit des „Unruhestands“, um endlich loszulegen.

Den meisten 50 bis 70 jährigen geht es somit gesundheitlich und finanziell gut. Und in den vielen Fällen hat diese Altersgruppe erstmals die freie Zeit, den eigenen Interessen ausführlicher nachzugehen als zuvor.

Und genau hier setzt die Idee des Chorverbands Bayerischen Schwaben an, der die Initiative „Singen macht Spaß“ ins Leben gerufen hat.

Bei Singen macht Spaß wird nämlich genau diese Zielgruppe der 50 bis 70 jährigen angesprochen. Im Focus steht die Altersgruppe der etablierten aber junggebliebenen Erwachsenen.

Natürlich dürfen sich auch jüngere und ältere davon überzeugen, ob Singen in der Gemeinschaft wirklich Spaß macht. In Weißenhorn gibt es dazu nun wieder die Gelegenheit, dieses zu überprüfen. Ganz ohne jede Verpflichtung.

Wenn Sie also jemanden kennen, dem das Singen auch gefallen könnte, sprechen Sie ihn einfach an. Für alle Kurzentschlossene ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich. Ich freu mich auf ziemlich viele neue Gesichter und neue Stimmen.

Ihr

Torsten Grabecker

2. Vorsitzender des IRGSK

2. Singen macht Spaß

Wie kann man neue Sängerinnen und Sänger, aber auch früher schon mal aktive Sänger/innen neue Lust auf das Chorsingen machen. Das war die Frage, die sich der Chorverband Bayrisch-Schwaben vor rund 3 Jahren gestellt hat. Das einfachste ist, alle Hemmungen abbauen und die Menschen ganz unverbindlich, eine Möglichkeit zum Schnuppersingen zu bieten.

Das Schwierigste ist eigentlich nur, die Interessierten zu informieren.

Neben Flyern und Plakate die in Weißenhorn und Umgebung verteilt wurden und Anzeigen im Amtsblatt kommt auch auf Ihre „Mund-zu-Mund-Kommunikation“ an.

Nach 2013 in Neu-Ulm (Pfuhl) und Illertissen wollen wir nun im Osten des Landkreises die Idee von Singen macht Spaß weitertragen. Das heißt aber nicht, dass die Aktion nur den Weißenhornern vorbehalten ist. Wem der Weg nicht zu lang ist, ist gerne Willkommen.

Singen "zum Ausprobieren", ohne Vorkenntnisse, ohne Verpflichtung. Egal, ob



SINGEN MACHT SPASS
(IN JEDEM ALTER)

Weißenhorn
Claretinerkolleg
Claretsaal
jeweils 19 bis 21 Uhr

SCHWABEN singt

Freitag, 04.04.2014
Freitag, 11.04.2014

Neueinsteiger oder alter Hase - in den Chorproben dürfen alle ohne Vorkenntnisse zum Singen kommen und sich davon überzeugen, wie viel Freude Chorsingen macht!

Der Vorteil liegt darin, dass die Schnuppersänger, in einer großen Gruppe Gleichgesinnter beginnen. Man muss keine Angst haben in einem etablierten Chor der „Neue“ oder der „Anfänger“ zu sein. So werden Hemmungen von vornherein abgebaut. Und es singen Großeltern mit ihren Enkelkindern, der frische Pensionär mit der berufstätigen Mutter. Der Banker mit dem Bäcker. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Alle Informationen können Sie den nebenstehenden Unterlagen entnehmen.

„DAS SINGEN...

beinhaltet einen ganzheitlichen Ansatz und erzielt in jedem Alter positive psychische, soziale und physische Wirkung. Es fördert die gesunde Verbindung von Atmung und Stimme, trainiert auch im fortgeschrittenen Alter die Motorik und insbesondere das Erinnerungsvermögen. Durch das aktive Singen wird das seelische Gleichgewicht hergestellt und Hemmungen werden gelöst.“

So resümiert Karl Zepnik - Gesangspädagoge, künstlerischer Leiter der Bayerischen Musikakademie Marktobersdorf und Präsidiumsmitglied des CBS – die Erkenntnisse, die der CBS in einem Positionspapier* zur gesellschaftlichen und demographischen Entwicklung zusammengefasst hat.

Vor dem Hintergrund, dass es immer mehr aktive Menschen gibt, die sich vor oder beim Übergang in den (Un-)Ruhestand endlich Zeit für die Dinge nehmen können, die lange hinter Beruf und Familie zurückstehen mussten, wollen wir allen Interessierten eine offene Plattform für das Singen im Chor anbieten. Die Freude am gemeinsamen Singen, ohne Verpflichtung, steht dabei im Vordergrund. Nach dem erfolgreichen Pilotprojekt im Ostallgäu im Frühjahr 2011, bei dem an 2x6 Abenden über 500 Singbegeisterte zu den offenen Singabenden kamen, wird das Konzept nun in den Sängerkreisen des CBS umgesetzt, die ihrerseits offene Chorproben unter der fachkundigen Leitung bewährter Chorleiter wie z.B. Josef Gschwind, Anke Weinert-Wegmann, Hans-Joachim Willerich und Karl Zepnik anbieten. Wechselnde Wochentage ermöglichen möglichst vielen Interessierten die Teilnahme. Eine Teilnehmergebühr wird nicht erhoben. Diese wird von den Sängerkreisen und vom Chorverband Bayerisch-Schwaben getragen.

* Für Interessierte steht das „Positionspapier zur musikalischen Seniorenkulturarbeit“ als Download auf der CBS-Homepage (www.chorverband-cbs.de) zur Verfügung.

...**MACHT SPASS!**

SINGEN MACHT SPASS mit...



Gisela Kloos-Prantner sang ab ihrem 12. Lebensjahr im Kirchenchor, ist seit 8 Jahren Sängerin bei VOCALICA in Pfuhl und seit 5 Jahren im KreisChor Iller-Roth-Günz, Ausbildung zur staatl. geprüften Chorleiterin von 2008-2010. Seitdem als 2. Chorleiterin von VOCALICA, und beim KreisChor des Iller-Roth-Günz-Sängerkreis tätig. Seit Oktober 2010 leitet sie zusätzlich mit viel Freude ihren eigenen Chor „EinKlang“ Pfuhl, mit 16 Sängern/Innen.



Markus Romes studierte Musik an der Universität der Künste, Berlin (Chorleitung, Liedbegleitung und Komposition). Er war Schauspielmusiker an der freien Volksbühne West und sang u.a. im Chor der Deutschen Oper. Er ist Leiter der Chöre: d'accord ulm, Gospel&More, Vocalica Pfuhl, KreisChor des Iller-Roth-Günz Sängerkreises, Chor der Hochschule Ulm und Kammerchor Klangreich Ulm.



**LUST AUF SINGEN?
WIEDEREINSTEIGER?
CHORSINGEN EINFACH MAL AUSPROBIEREN?
MACHEN SIE MIT!**

Anmeldungen unter www.iller-roth-guenz-saengerkreis.de bis zum 03.04.2014 bzw. 10.04.2014 jeweils 18:00 Uhr möglich.

Kurzentschlossene können ohne Anmeldung teilnehmen. Bitte kommen Sie dann schon mind. 15 Minuten früher.

Adresse für Ihren Routenplaner/
Ihr Navigationsgerät:

Claretinerkolleg
Claretinerstr. 3
89264 Weißenhorn

3. Chorvorstellung „Männergesangverein Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V.“

Der Männergesangverein Liederkranz 1836 Weißenhorn e.V. ist der zweitälteste Chor im Chorverband Bayerisch Schwaben und auch der zweitälteste Verein in der Fuggerstadt Weißenhorn. Die Vereinsgeschichte ist mit vielen Höhepunkten markiert. Frühere Theater- und Operettenaufführungen und viele Konzerte, vor allem das vorweihnachtliche Gemeinschaftskonzert, sind Vielen noch in Erinnerung.

Aber auch in jüngster Zeit haben die Sänger des Liederkranzes wieder auf sich aufmerksam machen können. Durch viele Werbeaktivitäten konnte sich der Chor seit 2010 von damals noch 16 auf heute 38 Aktive verstärken. Vor allem auch viele junge Männer sowie die junge, rührige Dirigentin Mary Sukale haben dem Chor zu einem neuen Zeitgeist verholfen.

Bei vielen Auftritten, wie Kulturnacht, offenes Singen in der Weinlaube und Jubiläums-Chorsingen in Kempten und Weißenhorn sowie bei eigenen Konzerten haben die Liederkränzler großes Interesse und Anerkennung bekommen. Auch durch das Einbinden einer Drehorgel und ein wechselndes Outfit (passend zu den Liedvorträgen) hat der Chor jedes Mal besonderen Beifall geerntet. Schließlich ist es auch nicht alltäglich, dass sich Männer im Durchschnittsalter von 65 Jahren mit Crash-Schals oder als Rapper auf der Bühne präsentieren und bewegen.

Mit vielen Ideen geht der Männergesangverein Liederkranz in seine weitere Zukunft. Gerne sind die Sänger vom Liederkranz Weißenhorn bereit, an Chor-Veranstaltungen und Konzerten im Iller-Roth-Günz Sängerkreis teilzunehmen.

Kontakt:

www.liederkranz-weissenhorn.de

Vorsitzender: Paul Silberbaur, Tel. 07309-3542
Memminger Str. 22
89264 Weißenhorn



4. Die sieben Worte – Oratorium für Soli, Chor und Orchester

So. 06. April 2014 – 17:00 Uhr

Wie schon im Newsletter 1/2014
angekündigt, möchten wir Sie noch einmal
auf das Konzert der Chorgemeinschaft
Au/Iller aufmerksam machen.

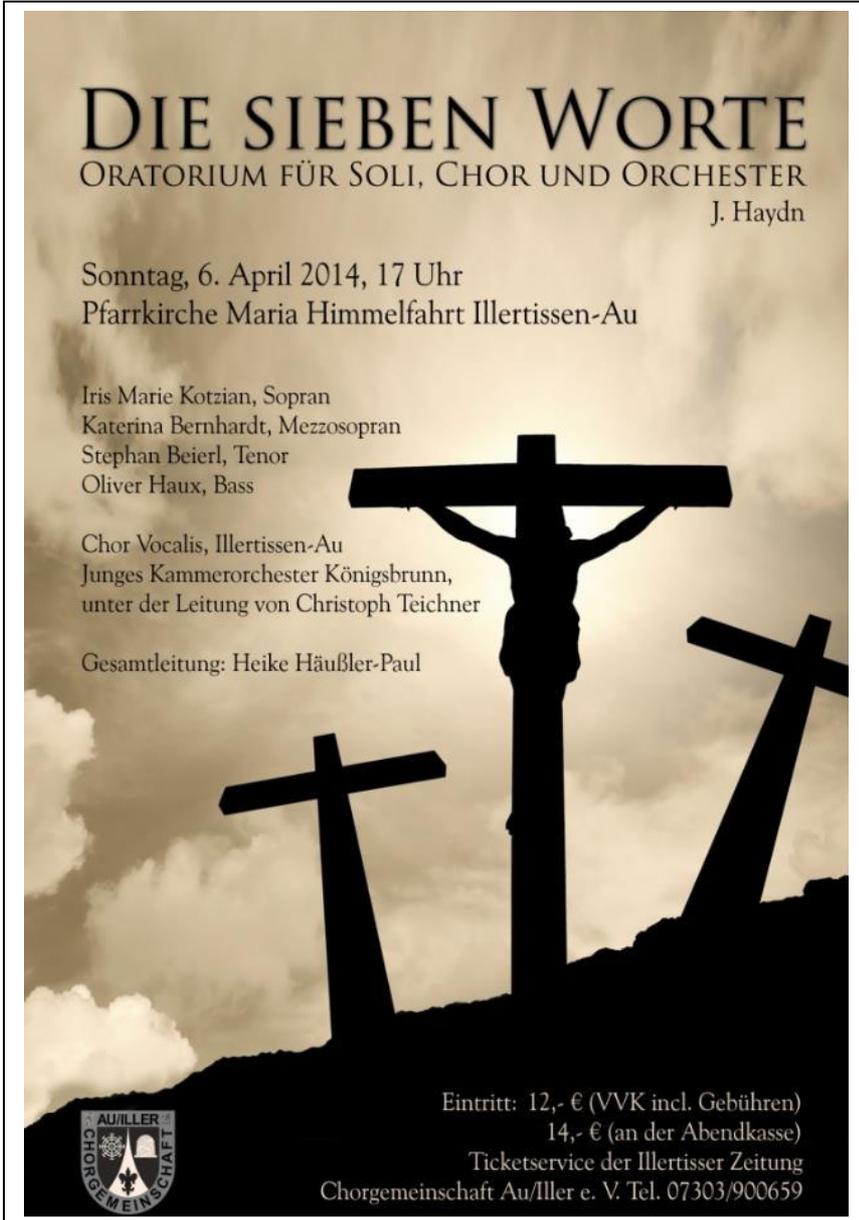
5. Kurz notiert

Sagt an, wer ist denn diese – Chorabend für die himmlische Maria

So. 11. Mai 2014 – 19:30 Uhr

Unsere-Liebe-Frau-vom-Rosenkranz-
Kirche in Bellenberg

Der KreisChor des Iller-Roth-Günz-
Sängerkreises führt am Sonntag,
11.05.2014 in Bellenberg ein Konzert unter
dem Motto „Sagt an, wer ist denn diese“
auf. Bitte Termin vormerken!



DIE SIEBEN WORTE
ORATORIUM FÜR SOLI, CHOR UND ORCHESTER
J. Haydn

Sonntag, 6. April 2014, 17 Uhr
Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Illertissen-Au

Iris Marie Kotzian, Sopran
Katerina Bernhardt, Mezzosopran
Stephan Beierl, Tenor
Oliver Haux, Bass

Chor Vocalis, Illertissen-Au
Junges Kammerorchester Königsbrunn,
unter der Leitung von Christoph Teichner

Gesamtleitung: Heike Häußler-Paul

Eintritt: 12,- € (VVK incl. Gebühren)
14,- € (an der Abendkasse)
Ticketservice der Illertisser Zeitung
Chorgemeinschaft Au/Iller e. V. Tel. 07303/900659



Wir nehmen auch gerne Ihren Veranstaltungshinweis in unserem Newsletter auf. Wenn Sie einen Beitrag haben oder auf ein Chorkonzert hinweisen wollen, senden Sie uns einfach Ihren Textvorschlag, idealerweise ergänzt mit Bild oder Grafikdatei an die untenstehende E-Mail-Adresse zu.

Impressum

Iller-Roth-Günz-Sängerkreis

1.Vorsitzender: Gerhard Leopold

2.Vorsitzender: Torsten Grobecker

Geschäftsstelle

Mathilde Gobbers

Raymundweg 1, 89284 Pfaffenhofen

E-Mail:

info@iller-roth-guenz-saengerkreis.de

Internet:

<http://www.iller-roth-guenz-saengerkreis.de>